

40004 Personalvertretungsrecht - Grundkurs

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie erwerben Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts und sind in der Lage, diese rechtssicher anzuwenden. Auf die Änderungen des Thüringer Personalvertretungsgesetzes wird ausführlich eingegangen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Personalvertretungsrecht - Personalvertretungen - Geschäftsführung der Personalvertretung - Rechtsstellung der Mitglieder - Stufenvertretungen/ Gesamtpersonalrat/ Jugend- und Auszubildendenvertretung - Beteiligung der Personalvertretung - das Verfahren bei Nichteinigung - Auswirkungen der Novellierung 2019 des ThürPersVG - Übungsfälle
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: 06.09.2022</p> <p>Ende: 07.09.2022</p>
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürPersVG bitte mitbringen.
Dozent	Holger Ronneberger
Gebühr	<p>238,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Kurzlehrgangs die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40004 Personalvertretungsrecht - Grundkurs

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie erwerben Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts und sind in der Lage, diese rechtssicher anzuwenden. Auf die Änderungen des Thüringer Personalvertretungsgesetzes wird ausführlich eingegangen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Personalvertretungsrecht - Personalvertretungen - Geschäftsführung der Personalvertretung - Rechtsstellung der Mitglieder - Stufenvertretungen/ Gesamtpersonalrat/ Jugend- und Auszubildendenvertretung - Beteiligung der Personalvertretung - das Verfahren bei Nichteinigung - Auswirkungen der Novellierung 2019 des ThürPersVG - Übungsfälle
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: 11.10.2022</p> <p>Ende: 12.10.2022</p>
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürPersVG bitte mitbringen.
Dozent	Holger Ronneberger
Gebühr	<p>238,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Kurzlehrgangs die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40005 Personalvertretungsrecht - Aufbaukurs

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder, die bereits Erfahrungen mit dem Gesetz oder einen Grundkurs (z. B. S 40004) besucht haben
Ihr Nutzen	Sie erweitern Ihre Kenntnisse für Ihre Arbeit in den Personalvertretungen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Entwicklungen im Personalvertretungsrecht- Personalvertretungsgesetz in der Praxis- Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht- aktuelle Fallbeispiele und -übungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 08.09.2022 Ende: 08.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürPersVG bitte mitbringen.
Dozent	Holger Ronneberger
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Kurzlehrgangs die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40007 Personalaktenführung - was darf rein?

Zielgruppe	Beschäftigte, die mit der Führung von Personalakten betraut sind
Ihr Nutzen	Sie kennen die rechtlichen Grundlagen einer ordnungsgemäßen Personalaktenführung und optimieren die verfahrensmäßige Abwicklung und effiziente Gliederung der Personalakte als moderne, kundenorientierte Personalkorrespondenz.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsgrundlagen und Grundsätze der Personalaktenführung- Anlage und Einteilung der Personalakten- Was darf nicht in die Personalakte aufgenommen werden?- Wann müssen Vorgänge entfernt werden?- Einsichtnahme, Überlassung, Vorlage von Personalakten- Auskunfts- und Einsichtsrechte- Aufbewahrung (Ort, Dauer, Fristen)- datenschutzrechtliche Gesichtspunkte (insbes. Informationspflichten nach der EU-DSGVO)- Voraussetzungen für eine elektronische Aktenführung (digitale Personalakte)- aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 26.04.2022 Ende: 26.04.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40017 Das betriebliche Eingliederungsmanagement

Zielgruppe	Führungskräfte, Personalleitungen, Beschäftigte von Personalstellen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Neben einem gezielten Gesundheitsmanagement ist das betriebliche Eingliederungsmanagement ein wichtiges Instrument, um den Beschäftigten die nötige Aufmerksamkeit zu widmen und entsprechende Bedingungen zu schaffen. Nach dem Besuch dieses Praxisseminars kennen Sie die gesetzliche Verankerung von BEM sowie die daraus erwachsende Fürsorgepflicht des Arbeitgebers.
Inhalt	<p>Das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) nach § 167 Absatz 2 SGB IX richtet sich an Arbeitnehmer, die innerhalb von 12 Monaten länger als 6 Wochen krankheitsbedingt abwesend waren. Der Arbeitgeber ist dazu verpflichtet, den betroffenen Mitarbeitern ein BEM-Gespräch anzubieten.</p> <p>Es erfordert ein einheitliches Verständnis aller Beteiligten, gute Gesprächsvorbereitung und eine sensible, konstruktive Gesprächsführung, damit die BEM-Gespräche für Mitarbeiter*innen eine positive Wirkung entfalten und nicht als reine Pflichtveranstaltung erlebt werden. Eine gute Gesprächsführung kann auch dafür sorgen, dass die Anzahl der BEM Beteiligungen steigt.</p> <ul style="list-style-type: none">- rechtliche Grundlagen nach § 167 Abs. 2 SGB IX- BEM-Gespräche und die wechselseitigen Erwartungen der Beteiligten- Selbstverantwortung der BEM-Berechtigten- Grundregeln und Techniken konstruktiver Gesprächsführung- Gesprächstraining anhand von Fallbeispielen- Umgang mit schwierigen Situationen und Belastungen- Zusammenfassung der betrieblichen BEM-Erfolgsfaktoren
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 03.11.2022 Ende: 03.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Roswitha Hußner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40018 Krankenrückkehrgespräche und Fehlzeitenmanagement

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte der Personalabteilung und alle, die sich die Absenkung der Fehlzeitenquote durch effektive Krankenrückkehrgespräche und Fehlzeitengespräche zum Ziel gesetzt haben
Ihr Nutzen	Fehlende Mitarbeiter verursachen in der Verwaltung erhebliche direkte und indirekte Kosten. Durch die erforderliche Mehrarbeit verschlechtert sich nicht nur das Arbeitsklima, sondern auch das Erkrankungsrisiko der anderen Mitarbeiter steigt. Vielleicht wurden bereits Gespräche geführt, in denen arbeitsrechtliche Folgen angedroht wurden. Oft haben solche Gespräche bestenfalls kurzfristige Erfolge und mittelfristig womöglich keine oder sogar eine schlechte Wirkung. Angst hat noch keinen Menschen gesund gemacht. Führungskräfte profitieren sehr von einer kompetenten Unterstützung, weil sie so gut vorbereitet sind.
Inhalt	<p>Das Phänomen Abwesenheit</p> <ul style="list-style-type: none">- arbeitsplatzrelevante Gründe für die Abwesenheit ergründen- Folgen: Auswirkungen auf Mitarbeitermotivation, Arbeitsorganisation und Kosten- der Verantwortungsbereich von Führungskräften im Rahmen der Fehlzeitenproblematik <p>Krankenrückkehrgespräch und Fehlzeitengespräch: Gesprächssystematik</p> <ul style="list-style-type: none">- Krankenrückkehrgespräch (= Rückkehrgespräch)- Fehlzeitengespräch- rechtliche Aspekte <p>Gesprächsdurchführung</p> <ul style="list-style-type: none">- effiziente Gesprächsvorbereitung und -nachbereitung- vertrauensvolle Gestaltung der Atmosphäre im Krankenrückkehrgespräch und im Fehlzeitengespräch- zielorientierter Gesprächsaufbau- wirksame Fragetechniken- aktives Zuhören- Gesprächsprotokollierung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 07.07.2022 Ende: 07.07.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Roswitha Hußner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung

verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

- Anmeldeschluss** bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
- Organisation** Dagmar Sambale 03643 207-136

40021 Gesundheitsmanagement in Behörden und Einrichtungen- Einführung

Zielgruppe	Beschäftigte aus dem Personalbereich sowie der Organisationsentwicklung, die mit Maßnahmen zum BGM befasst sind
Ihr Nutzen	Das Grundlagenseminar vermittelt Ihnen einen Überblick über Begriffe, Strukturen und Methoden des Gesundheitsmanagements in Behörden und Einrichtungen. Ein Schwerpunkt liegt auf der praktischen Umsetzung. Sie bekommen Handwerkszeug, um Bedarfe ermitteln, maßgeschneiderte Konzepte für Ihre Behörde/ Einrichtung entwickeln und Angebote externer Dienstleister bewerten zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffserklärung und Basismodelle des BGM: Von Gesundheitsförderung bis Salutogenes - Kennzahlen richtig nutzen: Was Sie aus betriebsinternen und öffentlichen Kennzahlen ablesen und dieses Wissen in Ihre Kommunikationsstrategie einbauen können. - Die Entstehung von Krankheit: Multifaktorielle Ursachenanalyse - Wo lohnt es sich, ansetzen? - Rolle und Mandat der/der Gesundheitsmanagers/in - Der BGM-Steuerkreis und seine Zusammensetzung - Stakeholder adressieren, abholen und einbinden - Rolle der Führungskräfte - Aufgaben und Rolle des Betriebsarztes - Die Berufsgenossenschaft als hilfreicher Partner - Krankenkassen: Fördermittel und Leistungen nutzen
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	Beginn: 28.06.2022 Ende: 28.06.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Renate Hintze
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40023 Ein Personalentwicklungskonzept erarbeiten und einführen

Zielgruppe	Personal- und Organisationsentwickler, die professionelle Personalentwicklung betreiben wollen
Ihr Nutzen	Der Fachkräftemangel erfordert ein professionelles Personalmanagement in den Kommunen. Der Schlüsselfaktor für die Gewinnung, Bindung und den Erhalt der Leistungsfähigkeit der Beschäftigten ist dabei eine moderne Personalentwicklung. Sie lernen Instrumente und Handlungsfelder anschlussfähiger PE kennen und können sie angepasst auf Ihre Verwaltung gestalten und anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Personalentwicklung - wissenschaftliche Grundlagen - Der Funktionszyklus der Personalentwicklung - Rahmenbedingungen: Strategie, Struktur, Kultur - Was ist ein Personalentwicklungskonzept? - Warum braucht es ein Personalentwicklungskonzept? - Bestandteile eines Personalentwicklungskonzepts <ul style="list-style-type: none"> o Personalentwicklungspläne und Personalentwicklungsvereinbarungen o Akteure der Personalentwicklung in der Kommune - Einführung und Umsetzung in der Verwaltung - Beteiligung der Mitbestimmungsorgane
Abschluss	Teilnahmebestätigung
<hr/>	
Termin	Beginn: 02.05.2022 Ende: 02.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Tatjana Schutte
Gebühr	158,00 € für Mitglieder 190,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

40024 Kompetenzmanagement - Mit Kompetenzmodellen die Personalarbeit professionalisieren

Zielgruppe	Führungskräfte und Personalverantwortliche, die ihre Beschäftigten anforderungsbezogen auswählen, einsetzen und entwickeln wollen und dabei mehr als nur das Fachwissen berücksichtigen
Ihr Nutzen	Seit wir wissen, dass die beste Fachkraft nicht die beste Führungskraft ist und der demographische Wandel voll zuschlägt, wird es immer wichtiger, die "richtige" Person für die "richtige" Stelle zu finden. Dafür setzen Sie sich in diesem Seminar mit den Möglichkeiten von Kompetenzmodellen auseinander und lernen die Anwendung im Alltag kennen. Außerdem erfahren Sie, welche Bausteine Sie bei der Einführung eines Kompetenzmodells berücksichtigen sollten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftlicher Hintergrund von Kompetenzmanagement - Einordnung in die Personalarbeit - Instrument der Personalauswahl und des Potenzialmanagements - Begrifflichkeiten und Abgrenzungen - Konzeptionelle Grundlagen <p>Jobfamilien Kompetenzdefinitionen und Verhaltensbeschreibungen Skalierung Ist-/Soll-Vergleiche</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Nutzung von Kompetenzmodellen in der Praxis - Einführung und Umsetzung in der Verwaltung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 01.09.2022 Ende: 01.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Tatjana Schutte
Gebühr	158,00 € für Mitglieder 190,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41002 Arbeitsrecht aktuell - Workshop

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen sowie Personalratsmitglieder mit Vorkenntnissen im Arbeitsrecht
Ihr Nutzen	Sie erlangen Kenntnisse zur neueren Rechtsentwicklung im Arbeitsrecht unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und deren Auswirkungen auf die Personalarbeit im öffentlichen Dienst.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- SGB IX im Arbeitsrecht- befristete Arbeitsverträge mit und ohne Sachgrund- Stufenzuordnung bei Einstellung TV-L, TVöD/ Höhergruppierungen TV-L, TVöD- Erholungsurlaub- aktuelle Rechtsprechung zum Eingruppierungsrecht <p>Hinweis: Fragen und Problemstellungen aus der täglichen Praxis bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der Thüringer Verwaltungsschule eingereicht werden.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 16.06.2022 Ende: 16.06.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD, TV-L, Entgeltfortzahlungsgesetz, KSchG, TzBfG bitte mitbringen.
Dozent	Friedrun Nadolny
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41003 Überblick über den TVöD - VKA

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte aus Personalverwaltungen, Mitglieder von Interessenvertretungen (Personalräte, Schwerbehindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte) Hinweis: Das Seminar ist besonders für Neueinsteiger in Personalverwaltungen und neu gewählte Personalräte geeignet.
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die tariflichen Grundlagen des TVöD.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau, Geltungsbereich- Probezeit- Personalakten- Pflichten des Arbeitnehmers- Nebentätigkeit- Qualifizierung- Abordnung, Versetzung, Zuweisung, Personalgestellung- Beschäftigungszeit- Arbeitszeit- Urlaub, Arbeitsbefreiung- Führung auf Zeit/ Probe- Entgeltstruktur- Stufenzuordnung- Eingruppierung (Rechtsgrundlagen, insb. §§ 12, 13 des TVöD-VKA i. V. m. der Entgeltordnung TVöD-VKA)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 15.09.2022 Ende: 15.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD bitte mitbringen.
Dozent	Katrin Gerhardt
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41004 Überblick über den TV-L

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte aus der Personalverwaltungen, Mitglieder von Interessenvertretungen (Personalräte, Schwerbehindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte) Hinweis: Das Seminar ist besonders für Neueinsteiger in Personalverwaltungen und neu gewählte Personalräte geeignet.
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die tariflichen Grundlagen des TV-L.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau, Geltungsbereich- Probezeit- Personalakten- Pflichten des Arbeitnehmers- Nebentätigkeit- Qualifizierung- Abordnung, Versetzung, Zuweisung, Personalgestellung- Beschäftigungszeit- Arbeitszeit- Urlaub, Arbeitsbefreiung- Führung auf Zeit/ Probe- Entgeltstruktur- Stufenzuordnung- Eingruppierung nach §§ 12, 13 TV-L und der Entgeltordnung TV-L- aktuelle Entwicklungen im Tarifrecht
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 15.11.2021 Ende: 15.11.2021
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TV-L bitte mitbringen.
Dozent	Friedrun Nadolny
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41004 Überblick über den TV-L

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte aus der Personalverwaltungen, Mitglieder von Interessenvertretungen (Personalräte, Schwerbehindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte) Hinweis: Das Seminar ist besonders für Neueinsteiger in Personalverwaltungen und neu gewählte Personalräte geeignet.
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen umfassenden Überblick über die tariflichen Grundlagen des TV-L.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufbau, Geltungsbereich- Probezeit- Personalakten- Pflichten des Arbeitnehmers- Nebentätigkeit- Qualifizierung- Abordnung, Versetzung, Zuweisung, Personalgestellung- Beschäftigungszeit- Arbeitszeit- Urlaub, Arbeitsbefreiung- Führung auf Zeit/ Probe- Entgeltstruktur- Stufenzuordnung- Eingruppierung nach §§ 12, 13 TV-L und der Entgeltordnung TV-L- aktuelle Entwicklungen im Tarifrecht
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11.10.2022 Ende: 11.10.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TV-L bitte mitbringen.
Dozent	Friedrun Nadolny
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41005 Stufenzuordnung in der Entgeltberechnung nach TVöD - Regelungen der §§ 16, 17 TVöD

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalstellen
Ihr Nutzen	Sie können rechtssicher die Stufenzuordnung bei Neueinstellungen vornehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Stufenzuordnung, Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen ohne Berufserfahrung- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen mit Berufserfahrung- Anerkennung von Zeiten- Stufenzuordnung bei Höhergruppierung (Garantiebeträge, Auswirkungen auf den Strukturausgleich)- StufenveränderungenZeiten, die einer Tätigkeit gleichstehenZeiten, die unschädlich sindSchädliche Zeiten- Grenzen und Möglichkeiten der Veränderungen von Stufenlaufzeiten- Checklisten und Beispielfälle- Mitbestimmung des Personalrats- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 02.12.2021 Ende: 02.12.2021
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD und TVÜ bitte mitbringen.
Dozent	Katrin Gerhardt
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41005 Stufenzuordnung in der Entgeltberechnung nach TVöD - Regelungen der §§ 16, 17 TVöD

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalstellen
Ihr Nutzen	Sie können rechtssicher die Stufenzuordnung bei Neueinstellungen vornehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Stufenzuordnung, Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen ohne Berufserfahrung- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen mit Berufserfahrung- Anerkennung von Zeiten- Stufenzuordnung bei Höhergruppierung (Garantiebeträge, Auswirkungen auf den Strukturausgleich)- StufenveränderungenZeiten, die einer Tätigkeit gleichstehenZeiten, die unschädlich sindSchädliche Zeiten- Grenzen und Möglichkeiten der Veränderungen von Stufenlaufzeiten- Checklisten und Beispielfälle- Mitbestimmung des Personalrats- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 26.09.2022 Ende: 26.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD und TVÜ bitte mitbringen.
Dozent	Katrin Gerhardt
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41006 Stufenzuordnung in der Entgeltberechnung nach TV-L - Regelungen der §§ 16, 17 TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalstellen
Ihr Nutzen	Sie können rechtssicher die Stufenzuordnung bei Neueinstellungen vornehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Stufenzuordnung, Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen ohne Berufserfahrung- Stufenzuordnung bei Neueinstellungen mit Berufserfahrung- Anerkennung von Zeiten- Stufenzuordnung bei Höhergruppierung (Garantiebeträge, Auswirkungen auf den Strukturausgleich)- StufenveränderungenZeiten, die einer Tätigkeit gleichstehenZeiten, die unschädlich sindSchädliche Zeiten- Grenzen und Möglichkeiten der Veränderungen von Stufenlaufzeiten- Checklisten und Beispielfälle- Mitbestimmung des Personalrats- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 22.11.2021 Ende: 22.11.2021
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TV-L und TVÜ bitte mitbringen.
Dozent	Friedrun Nadolny
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41006 Stufenzuordnung in der Entgeltberechnung nach TV-L - Regelungen der §§ 16, 17 TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalstellen
Ihr Nutzen	Sie können rechtssicher die Stufenzuordnung bei Neueinstellungen vornehmen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Stufenzuordnung, Stufenlaufzeiten, Unterbrechungen - Stufenzuordnung bei Neueinstellungen ohne Berufserfahrung - Stufenzuordnung bei Neueinstellungen mit Berufserfahrung - Anerkennung von Zeiten - Stufenzuordnung bei Höhergruppierung (Garantiebeträge, Auswirkungen auf den Strukturausgleich) - Stufenveränderungen Zeiten, die einer Tätigkeit gleichstehen Zeiten, die unschädlich sind Schädliche Zeiten - Grenzen und Möglichkeiten der Veränderungen von Stufenlaufzeiten - Checklisten und Beispielfälle - Mitbestimmung des Personalrats - Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: 13.10.2022</p> <p>Ende: 13.10.2022</p>
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TV-L und TVÜ bitte mitbringen.
Dozent	Friedrun Nadolny
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41007 Stellenbeschreibungen und -bewertungen - kommunaler**Bereich -**

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte der Organisations- und/oder Personalämter, Personalräte, Behindertenvertreter, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie können Stellen rechtssicher beschreiben und Arbeitsvorgänge bilden und bewerten.
Inhalt	<p>Viele Arbeitgeber, Behörden, Dienststellen verfügen über keine oder nur veraltete Stellen-/ Tätigkeitsbeschreibungen. Aktuelle Stellenbeschreibungen sind Voraussetzung für tarifgerechte Stellenbewertungen, die Vorbereitung von Organisationsentscheidungen und ggf. für den Abschluss von Zielvereinbarungen (z. B. in Verbindung mit der Leistungsbewertung).</p> <p>Grundlagen und Verfahren der Stellenbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">- Tarifrrechtliche Vorgaben- Aktuelle Eingruppierungssituation (Altfälle, Neueinstellungen und Umgruppierungen im Geltungsbereich des TVöD und der Entgeltordnung zum TVöD-VKA)- Tarifgerechte Auslegung der Tätigkeitsmerkmale <p>Stellenbeschreibung als Organisationsmittel</p> <ul style="list-style-type: none">- Befugnisse des Arbeitgebers/ der Dienststelle- Rechtscharakter der Stellenbeschreibung- Aufbau und Inhalt einer Stellenbeschreibung <p>Stellenbeschreibung als Bewertungsinstrument</p> <ul style="list-style-type: none">- Eingruppierungsverfahren- Grundsätze der Eingruppierung- Bildung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen)- Ermittlung von Zeitanteilen- Möglichkeiten der Tätigkeitsermittlung- Bewertung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen)- Bewertungsverfahren und -techniken- Bewertung von Arbeitsplätzen unterschiedlicher Tarifbeschäftigter- Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 09.05.2022 Ende: 10.05.2022
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

41008 Stellenbeschreibungen und -bewertungen - staatlicher Bereich -

Zielgruppe	Führungskräfte, Beschäftigte der Organisations- und/oder Personalabteilungen, Personalräte, Behindertenvertreter und Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie können Stellen rechtssicher beschreiben und Arbeitsvorgänge bilden und bewerten.
Inhalt	<p>Aktuelle Stellenbeschreibungen und -bewertungen sind zwingende Voraussetzung für eine tarifgerechte Eingruppierung der Beschäftigten.</p> <p>Grundlagen und Verfahren der Stellenbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tarifrechtliche Vorgaben - Aktuelle Eingruppierungssituation (Altfälle, Neueinstellungen und Umgruppierungen im Geltungsbereich des TV-L bzw. der Entgeltordnung TV-L) - Tarifgerechte Auslegung der Tätigkeitsmerkmale <p>Stellenbeschreibung als Organisationsmerkmal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befugnisse des Arbeitgebers/der Dienststelle - Rechtscharakter der Stellenbeschreibung - Aufbau und Inhalt einer Stellenbeschreibung <p>Stellenbeschreibung als Bewertungsinstrument</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingruppierungsverfahren - Grundsätze der Eingruppierung - Bildung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen) - Ermittlung von Zeitanteilen - Möglichkeiten der Tätigkeitsermittlung - Bewertung von Arbeitsvorgängen (mit praktischen Übungen) - Bewertungsverfahren und -techniken - Bewertung von Arbeitsplätzen unterschiedlicher Tarifbeschäftigter - Aktuelle Rechtsprechung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: 07.11.2022</p> <p>Ende: 08.11.2022</p>
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	<p>254,40 € für Mitglieder</p> <p>302,40 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

41009 Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TV-L

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Beschäftigte der Personalabteilungen, Führungskräfte, Interessenvertretungen (Betriebs- und Personalräte)
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Eingruppierungsregeln des TV-L und der EntgO TV-L und verstehen das Eingruppierungs- und Bewertungssystem des TV-L.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenwissen- Systematik der Eingruppierungsvorschriften- Eingruppierungsgrundsätze in §§ 12 und 13 TV-L (Tarifautomatik, Arbeitsvorgang, Gesamtbetrachtung, Aufspaltungsverbot, Atomisierungsverbot, Zeitanteile, Hineinwachsen in höherwertige Tätigkeit)- Übertragung vorübergehend höherwertiger Tätigkeiten- Aufbau/ Struktur der Entgeltordnung- Bildung von Arbeitsvorgängen, Zeitanteile- Die allgemeinen Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I EntgO TV-L)- Funktionsbezogene Merkmale in Teil II bis IV EntgO TV-L (Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen, Beschäftigte mit körperlich/ handwerklich geprägten Tätigkeiten)- Persönliche Anforderungen- Struktur- und Aufgabenklärung (ggf. im Rahmen der Organisationsentwicklung)- Erstellen von Tätigkeitsbeschreibungen- Bildung von Arbeitsvorgängen/ abgrenzbaren Arbeitsergebnissen- Klärung Arbeitsschritte, Zusammenhangtätigkeiten- Ermittlung von Zeitanteilen- Auswertung/ Bewertung von Tätigkeitsdarstellungen/ Stellenbeschreibungen- Klärung/ Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe auf die einzelnen Tatbestände (Subsumtion)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 29.09.2022 Ende: 29.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Entgeltordnung zum TV-L bitte mitbringen.
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

41010 Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Beschäftigte der Personalabteilungen, Führungskräfte, Interessenvertretungen (Personalräte)
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Eingruppierungsregeln des TVöD-VKA und der EntgO TVöD-VKA und verstehen das Eingruppierungs- und Bewertungssystem des TVöD-VKA.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenwissen- Systematik der Eingruppierungsvorschriften- Eingruppierungsgrundsätze in §§ 12 und 13 TVöD-VKA (Tarifautomatik, Arbeitsvorgang, Gesamtbetrachtung, Aufspaltungsverbot, Atomisierungsverbot, Zeitanteile, Hineinwachsen in höherwertige Tätigkeit)- Übertragung vorübergehend höherwertiger Tätigkeiten- Aufbau/ Struktur der Entgeltordnung- Bildung von Arbeitsvorgängen, Zeitanteile- allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I EntgO TVöD)- funktionsbezogene Merkmale in Teil II bis IV EntgO TVöD (Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen, Beschäftigte mit körperlich/ handwerklich geprägten Tätigkeiten)- persönliche Anforderungen- Struktur- und Aufgabenklärung (ggf. im Rahmen der Organisationsentwicklung)- Erstellen von Tätigkeitsbeschreibungen- Bildung von Arbeitsvorgängen/ abgrenzbaren Arbeitsergebnissen- Klärung Arbeitsschritte, Zusammenhangtätigkeiten- Ermittlung von Zeitanteilen- Auswertung/ Bewertung von Tätigkeitsdarstellungen/ Stellenbeschreibungen- Klärung/ Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe auf die einzelnen Tatbestände (Subsumtion)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11.11.2021 Ende: 11.11.2021
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVÖD-VKA bitte mitbringen.
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

41010 Eingruppierung nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA

Zielgruppe	Personalverantwortliche, Beschäftigte der Personalabteilungen, Führungskräfte, Interessenvertretungen (Personalräte)
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Eingruppierungsregeln des TVöD-VKA und der EntgO TVöD-VKA und verstehen das Eingruppierungs- und Bewertungssystem des TVöD-VKA.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagenwissen- Systematik der Eingruppierungsvorschriften- Eingruppierungsgrundsätze in §§ 12 und 13 TVöD-VKA (Tarifautomatik, Arbeitsvorgang, Gesamtbetrachtung, Aufspaltungsverbot, Atomisierungsverbot, Zeitanteile, Hineinwachsen in höherwertige Tätigkeit)- Übertragung vorübergehend höherwertiger Tätigkeiten- Aufbau/ Struktur der Entgeltordnung- Bildung von Arbeitsvorgängen, Zeitanteile- allgemeine Tätigkeitsmerkmale für den Verwaltungsdienst (Teil I EntgO TVöD)- funktionsbezogene Merkmale in Teil II bis IV EntgO TVöD (Tätigkeitsmerkmale für bestimmte Beschäftigtengruppen, Beschäftigte mit körperlich/ handwerklich geprägten Tätigkeiten)- persönliche Anforderungen- Struktur- und Aufgabenklärung (ggf. im Rahmen der Organisationsentwicklung)- Erstellen von Tätigkeitsbeschreibungen- Bildung von Arbeitsvorgängen/ abgrenzbaren Arbeitsergebnissen- Klärung Arbeitsschritte, Zusammenhangtätigkeiten- Ermittlung von Zeitanteilen- Auswertung/ Bewertung von Tätigkeitsdarstellungen/ Stellenbeschreibungen- Klärung/ Anwendung der unbestimmten Rechtsbegriffe auf die einzelnen Tatbestände (Subsumtion)
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 28.09.2022 Ende: 28.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVÖD-VKA bitte mitbringen.
Dozent	Heinz-Peter Bergauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

41013 Das besondere Arbeitsrecht - Arbeitnehmerschutzrechte im BEEG, ThürPersVG, MuSchG und SGB IX

Zielgruppe	Führungskräfte der Personalabteilungen , Beschäftigte der Personalstellen, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertreter
Ihr Nutzen	Sie kennen die besonderen Arbeitnehmerschutzvorschriften und wenden diese rechtssicher an.
Inhalt	<p>BEEG, ThürPersVG, MuSchG und SGB IX und andere Schutzvorschriften enthalten als besonderes Arbeitsrecht eine Vielzahl von Vorschriften für spezifische Beschäftigtengruppen, die vom Arbeitgeber einzuhalten sind. Das Seminar erläutert Art und Umfang der Schutzvorschriften in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung der einzelnen Kündigungsschutzvorschriften.</p> <ul style="list-style-type: none">- besonderer Kündigungsschutz nach MuSchG, SGB IX, BEEG, PflegeZG, FPfZG und ThürPersVG- Beschäftigungsverbote und -erleichterungen sowie Fristen im MuSchG- Fristen, Urlaubskürzung und Nebentätigkeiten im BEEG- Schutzvorschriften, Sonderurlaub und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Beschäftigte- Auswirkungen auf Stufenlaufzeit und Beschäftigungsdauer
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 29.09.2022 Ende: 29.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BGB, TVÖD-VKA, ThürPersVG, KSchG, MuSchG, BEEG, PflgeZG und FPfZG bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

41016 Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung

Zielgruppe	Führungskräfte sowie Beschäftigte, die mit den Aufgaben der Korruptionsprävention und internen Revision betraut sind oder in korruptionsgefährdeten Arbeitsbereichen tätig sind
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick zum Phänomenbereich der Korruptionsdelikte. Sie sind in der Lage, die gültigen Anti-Korruptionsvorschriften anzuwenden sowie behörden-spezifische Präventions- und Prüfmaßnahmen zu initiieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Aufgabenbereich Innenrevision/Korruptionsprävention- Korruption - Lagebild und Phänomenologische Aspekte- strafrechtliche Aspekte korrupten Handelns- länderspezifische Regelungen zur Korruptionsvorbeugung- Erklärungsansätze für Korruption und Risikoanalyse- Korruptionsfördernde Mängel im Zuwendungs- und Vergabewesen- Korruptionsprävention in der behördlichen Praxis- Prüf- und Präventionssignale- Zusammenfassung- Fragen der Teilnehmer
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 23.06.2022 Ende: 23.06.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Richtlinie zur Korruptionsbekämpfung in der öffentlichen Verwaltung des Freistaates Thüringen (ThürStAnz. 5/2019, S. 275) , Strafgesetzbuch bitte mitbringen.
Dozent	Ingo Sorgatz
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

42002 Beamtenrecht - Teil 1: Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtengesetz

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die sich einen Überblick über das Beamtenstatusgesetz und das Thüringer Beamtenengesetz verschaffen wollen
Ihr Nutzen	Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen des Beamtenrechts in Thüringen, insbesondere des Beamtenstatusgesetzes und des Thüringer Beamtenengesetzts.
Inhalt	Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtenengesetz mit den Schwerpunkten <ul style="list-style-type: none"> - Arten der Beamtenverhältnisse - Ernennungen - Abordnung, Versetzung, Zuweisung - Beendigung von Beamtenverhältnissen (Entlassung, Dienstunfähigkeit, Eintritt in den Ruhestand) - Rechte und Pflichten der Beamten, insb. Fragen der Teilzeitbeschäftigung und längerfristigen Beurlaubung
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 03.05.2022 Ende: 03.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BeamtStG, ThürBG, ThürLaufbG bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

42003 Beamtenrecht - Teil 2: Thüringer Laufbahngesetz

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die sich einen Überblick über das Laufbahnrecht verschaffen wollen
Ihr Nutzen	Sie kennen die gesetzlichen Grundlagen des Beamtenrechts in Thüringen, in Ergänzung des Seminars 'Beamtenrecht: Teil 1: Beamtenstatusgesetz und Thüringer Beamtengesetz (S 42002) liegt der Schwerpunkt hier auf dem Thüringer Laufbahngesetz.
Inhalt	Thüringer Laufbahngesetz mit den Schwerpunkten <ul style="list-style-type: none">- Ausschreibungen, Altersgrenzen- Laufbahn, Fachrichtung- Vorbereitungsdienste- Anerkennung von Befähigungen- Voraussetzungen, Verfahren- Berufliche Entwicklung- Einstellung, Beförderung, Aufstieg- Laufbahnwechsel
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 20.06.2022 Ende: 20.06.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	BeamtStG, ThürBG, ThürLaufbG bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

42004 Beamtenrecht: Urlaubs- und Arbeitszeitrecht

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die einen Überblick über das Urlaubs- und Arbeitszeitrecht erhalten wollen
Ihr Nutzen	Sie werden mit den rechtlichen Grundlagen des Urlaubs- und Arbeitszeitrechts vertraut gemacht und erhalten Hinweise für die praktische Anwendung der Verordnungen.
Inhalt	<p>Thüringer Urlaubsverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erholungsurlaub (Dauer, Berechnung der Urlaubsansprüche bei Änderung der Arbeitszeit, Urlaubsansparung, Abgeltung) - Sonderurlaub - Elternzeit <p>Thüringer Arbeitszeitverordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Arbeitszeit - Pausen - flexible Arbeitszeit - Wiedereingliederung - Arbeitszeit bei Dienstreisen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: 18.11.2021</p> <p>Ende: 18.11.2021</p>
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürBG, ThürUrlVO und ThürAzVO bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

42004 Beamtenrecht: Urlaubs- und Arbeitszeitrecht

Zielgruppe	Beschäftigte mit Personalverantwortung, Mitglieder von Personalvertretungen und Beauftragte, die einen Überblick über das Urlaubs- und Arbeitszeitrecht erhalten wollen
Ihr Nutzen	Sie werden mit den rechtlichen Grundlagen des Urlaubs- und Arbeitszeitrechts vertraut gemacht und erhalten Hinweise für die praktische Anwendung der Verordnungen.
Inhalt	<p>Thüringer Urlaubsverordnung</p> <ul style="list-style-type: none">- Erholungsurlaub (Dauer, Berechnung der Urlaubsansprüche bei Änderung der Arbeitszeit, Urlaubsansparung, Abgeltung)- Sonderurlaub- Elternzeit <p>Thüringer Arbeitszeitverordnung</p> <ul style="list-style-type: none">- regelmäßige Arbeitszeit- Pausen- flexible Arbeitszeit- Wiedereingliederung- Arbeitszeit bei Dienstreisen
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 06.09.2022 Ende: 06.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürBG, ThürUrlVO und ThürAzVO bitte mitbringen.
Dozent	Ines Poßner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

42006 Beurteilung von Beamtinnen und Beamten

Zielgruppe	Beschäftigte in den Personalverwaltungen, Personalverantwortliche, Führungskräfte/ Fachvorgesetzte, die am Beurteilungsverfahren mitwirken
Ihr Nutzen	Dem besonderen öffentlich-rechtlichen Dienst- und Treueverhältnis des Beamten zu seinem Dienstherrn ist auch eine Beurteilungsermächtigung immanent. Diese beinhaltet die Einschätzung, ob und inwieweit Beamtinnen und Beamte den fachlichen und persönlichen Anforderungen ihres Amtes entsprochen haben. Die dienstliche Beurteilung ist Grundlage nachfolgender Auswahlentscheidungen. In diesem Seminar werden wesentliche Grundlagen des Beurteilungsrechts vorgestellt, um Beurteilungsverfahren möglichst rechtssicher durchzuführen, um Beurteilungsfehlern und Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen und Auswahlverfahren insoweit rechtssicher zu gestalten.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Bewerberverfahrensanspruch als Ausgangspunkt- rechtliche Grundlagen des Beurteilungswesens- Begriffsbestimmungen- Beurteilungsverfahren (Beurteilungsbeiträge)- einheitlicher Bewertungsmaßstab, Richtwertvorgaben- Bewertungskriterien- Rechtsschutz der Beamten- Überprüfungsmaßstab- Beurteilung in der Praxis, Fallbeispiele
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 07.04.2022 Ende: 07.04.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürLaufbG, ThürBG, BeamStG, ThürBeurtVO bitte mitbringen.
Dozent	Claudia Brandstädt
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

43 Reisekostenrecht und Trennungsgeld

43001 Reisekostenrecht - Workshop

Zielgruppe	Beschäftigte und Verantwortliche für die Festsetzung von Reisekostenvergütung
Ihr Nutzen	Sie erarbeiten gemeinsam Lösungsansätze für einzelne Problembereiche bei der Anwendung reisekostenrechtlicher Vorschriften.
Inhalt	<p>- Bearbeitung von Schwerpunktthemen nach den Bedürfnissen der Teilnehmer (bei Anmeldung Interessenschwerpunkte bitte angeben und Ansprechpartner für evtl. Rückfragen des Dozenten)</p> <p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ermittlung der Wegstrecke bei Nutzung eines privaten Pkw- Frühstück und Übernachtungskosten- Verbindung von Privat- und Dienstreisen- Darstellung an Hand von Fällen mit Berechnung der Reisekostenvergütung- Trennungsgeld bei Aus- und fortdienstreisen <p>Fragen und Problemstellungen aus der täglichen Praxis können bis zwei Wochen vor Seminarbeginn schriftlich bei der Thüringer Verwaltungsschule eingereicht werden.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 10.05.2022 Ende: 10.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	ThürRKG, ThürRKGVwV bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Ploch
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44002 Gesprächsführung mit Auszubildenden und Praktikanten in der Ausbildung

Zielgruppe	Ausbildende Fachkräfte und Praktikantenbetreuer Hinweis: Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung "Zertifizierte/r Ausbilder/in (TVS)".
Ihr Nutzen	Die Zusammenarbeit der Ausbilder mit den Auszubildenden ist von Kommunikation geprägt - ob verbal oder non-verbal. Gerade die Kommunikation ist der Schlüssel, um bei den Auszubildenden Motivation und Interesse zu fördern.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Grundlagen der Kommunikation als Basis jeden erfolgreichen Gesprächs - Besonderheiten der Kommunikation mit Auszubildenden - Gespräche mit Auszubildenden professionell vorbereiten und zielorientiert durchführen: Einführungs-, Zwischen-, Kritikgespräche - schwierige Situationen im Gespräch erfolgreich meistern
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 22.11.2021 Ende: 23.11.2021
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen und sonstige Unterlagen zu Ihrem Ausbildungsplatz mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44002 Gesprächsführung mit Auszubildenden, Studenten und Praktikanten in der Ausbildung

Zielgruppe	Ausbildende Fachkräfte und Praktikantenbetreuer Hinweis: Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung "Zertifizierte/r Ausbilder/in (TVS)".
Ihr Nutzen	Die Zusammenarbeit der Ausbilder mit den Auszubildenden ist von Kommunikation geprägt - ob verbal oder non-verbal. Gerade die Kommunikation ist der Schlüssel, um bei den Auszubildenden Motivation und Interesse zu fördern.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - wichtige Grundlagen der Kommunikation als Basis jeden erfolgreichen Gesprächs - Besonderheiten der Kommunikation mit Auszubildenden - Gespräche mit Auszubildenden professionell vorbereiten und zielorientiert durchführen: Einführungs-, Zwischen-, Kritikgespräche - schwierige Situationen im Gespräch erfolgreich meistern
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 07.11.2022 Ende: 08.11.2022
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie vorhandene Arbeitsplatzbeschreibungen und sonstige Unterlagen zu Ihrem Ausbildungsplatz mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44003 Die Beurteilung von Auszubildenden, Studenten und Praktikanten

Zielgruppe	Ausbildende Fachkräfte und Praktikantenbetreuer Hinweis: Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung "Zertifizierte/r Ausbilder/in (TVS)".
Ihr Nutzen	Sie kennen Methoden einer möglichst objektiven, Auszubildende motivierenden Leistungsbeurteilung. Sie können das Beurteilungssystem Ihrer eigenen Verwaltung konstruktiv verwenden. Sie lernen die sachgerechte Leistungsbeurteilung von Azubis als wichtiges Instrument für die Auszubildenden, die Ausbilder und Ihrer Verwaltung kennen und anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Begriff der Leistungsbewertung im Rahmen der Ausbildung - Analyse der Beurteilungsbögen der eigenen Verwaltung - Prozess und methodische Schritte zur Erstellung einer sach- und personengerechten Leistungsbeurteilung - Erarbeitung von Beurteilungskategorien - Erarbeitung von Beurteilungsmaßstäben - Erarbeitung von Beurteilungskriterien - professionelle Vorbereitung und Durchführung von Beurteilungsgesprächen - Beurteilungsfehler kennen und vermeiden
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11.07.2022 Ende: 12.07.2022
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie die bei Ihnen verwendeten Unterlagen, Formulare, Dienstanweisungen etc. zum Seminar mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44004 Die Unterweisung von Auszubildenden, Studenten und Praktikanten zielgerichtet planen und durchführen

Zielgruppe	Ausbildende Fachkräfte und Praktikantenbetreuer Hinweis: Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung "Zertifizierte/r Ausbilder/in (TVS)".
Ihr Nutzen	Sie bereiten eine Ausbildungseinheit zu Ihrem Aufgabengebiet vor. Sie erhalten konkrete Rückmeldungen zu Ihrer Vorgehensweise.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. So bereite ich eine Ausbildungseinheit vor<ul style="list-style-type: none">- aus dem Ausbildungsplan ein Thema auswählen, Lernziele und Lerninhalte definieren- Welche Materialien benötige ich für meine Unterweisung?- Methodenklarheit ist mir wichtig: die Vierstufenmethode und Besonderheiten des Vortrags und Lehrgesprächs verinnerlichen2. So setze ich meine Planung um<ul style="list-style-type: none">- Wie beginne ich einzelne Lerneinheiten? - Motivation ist alles!- Wie organisiere ich die Aktivitäten des Auszubildenden und seine Erfolgserlebnisse?- Wie verliere ich die Lernziele nicht aus dem Blick?3. So bereite ich meine nächste Arbeit vor<ul style="list-style-type: none">- War ich beim Auszubildenden erfolgreich? - Feedback fordern- Sind wir als Mannschaft erfolgreich aufgetreten?- Muss ich etwas ändern? Was ist der nächste Schritt?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 10.05.2022 Ende: 11.05.2022
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie vorhandene Ausbildungsplatzbeschreibungen und sonstige Unterlagen zu Ihrem Arbeitsplatz zum Seminar mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44005 Mit klaren Schrittfolge - Systematiken Lernende zu Unterstützern der eigenen Arbeitswelt befähigen

Zielgruppe	Ausbildungsleiter, Ausbildungsbeauftragte, Ausbilder, ausbildende Fachkräfte, Beschäftigte, die an der Ausbildung mitwirken, ohne Ausbilder zu sein; Betreuer von Praktikanten
Ihr Nutzen	Sie erhöhen Ihre Handlungskompetenz als Ausbilder, in dem Sie Ausbildungsprozesse bewusster vorbereiten, begleiten und auswerten. Das "Konzept der vollständigen Handlung" wird durch den zielgerichteten Einsatz von Unterweisungshilfen unterstützt.
Inhalt	<p>Potenziale bei Auszubildenden 'zünden'</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was beinhaltet das 'Konzept der vollständigen Handlung'? - Was sind Ziele und Chancen von Unterweisungshilfen? - Wie lernen Auszubildende, Arbeitsabläufe zu verinnerlichen? <p>Zwischen Mitdenken und Schablone: Schrittfolge-Systematiken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie befähigen Sie Auszubildende in den ersten Ausbildungs-wochen, dass Sie sich am Telefon richtig melden, ein Gespräch weiterleiten oder eine Telefonnotiz aufnehmen? - In welchen Schritten führen Sie Auszubildende an die Gesprächsführung mit Bürgerinnen und Bürgern heran? - Was sind wichtige Etappen für die eigenverantwortliche Gestaltung des Schriftverkehrs durch Auszubildende? - Wie steuern Sie Auszubildende von der einfachen zur komplexen Vorgangsbearbeitung? <p>Methodenmix - abwechslungsreich und vielseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrgespräch, Vierstufen-Methode oder Fallbearbeitung - mit welcher Methode sind Sie bei welcher Unterweisungshilfe erfolgreich?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p>
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie Ihre Ausbildungspläne bzw. vorhandene Ausbildungsplatzbeschreibungen mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation

Dagmar Sambale 03643 207-136

44005 Unterweisungshilfen in der Ausbildung nutzen

Zielgruppe	Ausbildungsleiter, Ausbildungsbeauftragte, Ausbilder, ausbildende Fachkräfte, Beschäftigte, die an der Ausbildung mitwirken, ohne Ausbilder zu sein; Betreuer von Praktikanten
Ihr Nutzen	Sie erhöhen Ihre Handlungskompetenz als Ausbilder, in dem Sie Ausbildungsprozesse bewusster vorbereiten, begleiten und auswerten. Das "Konzept der vollständigen Handlung" wird durch den zielgerichteten Einsatz von Unterweisungshilfen unterstützt.
Inhalt	<p>Potenziale bei Auszubildenden 'zünden'</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was beinhaltet das 'Konzept der vollständigen Handlung'? - Was sind Ziele und Chancen von Unterweisungshilfen? - Wie lernen Auszubildende, Arbeitsabläufe zu verinnerlichen? <p>Zwischen Mitdenken und Schablone: Unterweisungshilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie befähigen Sie Auszubildende in den ersten Ausbildungs-wochen, dass Sie sich am Telefon richtig melden, ein Gespräch weiterleiten oder eine Telefonnotiz aufnehmen? - In welchen Schritten führen Sie Auszubildende an die Gesprächsführung mit Bürgerinnen und Bürgern heran? - Was sind wichtige Etappen für die eigenverantwortliche Gestaltung des Schriftverkehrs durch Auszubildende? - Wie steuern Sie Auszubildende von der einfachen zur komplexen Vorgangsbearbeitung? <p>Methodenmix - abwechslungsreich und vielseitig</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrgespräch, Vierstufen-Methode oder Fallbearbeitung - mit welcher Methode sind Sie bei welcher Unterweisungshilfe erfolgreich?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p>
Ort	Weimar
Unterlagen	Bitte bringen Sie Ihre Ausbildungspläne bzw. vorhandene Ausbildungsplatzbeschreibungen mit.
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44006 Die neuen Azubis und Studenten kommen! Einführungstag(e) zielgerichtet gestalten

Zielgruppe	Ausbildungsleiter bzw. Ausbildungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Die ersten Tage sind für Auszubildende, Praktikanten und Studenten Tage der Orientierung und des Ankommens in der Organisation. Sie Teilnehmer erfahren Möglichkeiten, diesen Prozess für die neuen Mitarbeiter systematisch und erlebnisreich zu gestalten. Dies erleichtert "den Neuen" das "Zurechtfinden im Hause" als auch die Identifikation mit der Verwaltung.</p> <p>In einem kleinen Projekt wird eine Einführungswoche unter Beachtung von Zielen und Wirkungen der einzelnen Maßnahmen erstellt, so dass diese unter Beachtung der örtlichen Umstände in den Verwaltungen auch sofort durchgeführt werden können.</p>
Inhalt	<p>Fragen zum Start:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie bereiten Sie Führungskräfte, Ausbilder und auszubildende Fachkräfte auf die neuen Auszubildenden vor? 2. Welche Bedeutung haben die Einführungstage im Spannungsfeld von Einstellung und Beginn der Probezeit? 3. Informieren ohne zu überfrachten: Wie viele Informationen sind für "Neue" in welchem Zeitraum möglich zu verarbeiten? 4. Inwieweit können Auszubildende des 2. oder 3. Ausbildungsjahres Teile der Einführungstage eigenverantwortlich (mit)gestalten? <p>Erforderliche Handlungsorientierungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Welche Möglichkeiten für die Entwicklung zu eigenverantwortlichen, selbstständigen Auszubildenden gibt es? 6. Zwischen "Hamsterrad" und Perfektionismus bewegen: Ausbildungsplanung im Spannungsfeld von Ausbildungsplan bzw. Ausbildungsplatzbeschreibungen 7. Was heißt, das Beurteilungssystem und mögliche Entwicklungsbögen vorstellen? <p>Notwendige Verhaltensorientierungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Welche Regeln im Umgang miteinander sind unbedingt zu definieren? 9. Wie kommunizieren Sie Perspektiven oder Sanktionen?
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p>
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p>

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

44006 Einführungstag(e) zielgerichtet gestalten, Berufseinstieg erleichtern und die betriebliche Sozialisation gezielt unterstützen

Zielgruppe	Ausbildungsleiter bzw. Ausbildungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Die ersten Tage sind für Auszubildende, Praktikanten und Studenten Tage der Orientierung und des Ankommens in der Organisation. Sie Teilnehmer erfahren Möglichkeiten, diesen Prozess für die neuen Mitarbeiter systematisch und erlebnisreich zu gestalten. Dies erleichtert "den Neuen" das "Zurechtfinden im Hause" als auch die Identifikation mit der Verwaltung.</p> <p>In einem kleinen Projekt wird eine Einführungswoche unter Beachtung von Zielen und Wirkungen der einzelnen Maßnahmen erstellt, so dass diese unter Beachtung der örtlichen Umstände in den Verwaltungen auch sofort durchgeführt werden können.</p>
Inhalt	<p>Fragen zum Start:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie bereiten Sie Führungskräfte, Ausbilder und auszubildende Fachkräfte auf die neuen Auszubildenden vor? 2. Welche Bedeutung haben die Einführungstage im Spannungsfeld von Einstellung und Beginn der Probezeit? 3. Informieren ohne zu überfrachten: Wie viele Informationen sind für "Neue" in welchem Zeitraum möglich zu verarbeiten? 4. Inwieweit können Auszubildende des 2. oder 3. Ausbildungsjahres Teile der Einführungstage eigenverantwortlich (mit)gestalten? <p>Erforderliche Handlungsorientierungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Welche Möglichkeiten für die Entwicklung zu eigenverantwortlichen, selbstständigen Auszubildenden gibt es? 6. Zwischen "Hamsterrad" und Perfektionismus bewegen: Ausbildungsplanung im Spannungsfeld von Ausbildungsplan bzw. Ausbildungsplatzbeschreibungen 7. Was heißt, das Beurteilungssystem und mögliche Entwicklungsbögen vorstellen? <p>Notwendige Verhaltensorientierungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Welche Regeln im Umgang miteinander sind unbedingt zu definieren? 9. Wie kommunizieren Sie Perspektiven oder Sanktionen?
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Termin	<p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p>
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p>

Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.

Anmeldeschluss bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Organisation Dagmar Sambale 03643 207-136

44008 Prüfungstraining: Methodik der Fallbearbeitung

Zielgruppe	Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten und Teilnehmer des Fortbildungslehrganges I Hinweis: Das Seminar ist für Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres und Teilnehmer im ersten Lehrgangsjahr des Fortbildungslehrganges I nicht geeignet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Lehrgangsnummer an.
Ihr Nutzen	Fällt es Ihnen noch schwer, Lehrgangsarbeiten methodisch sicher zu bearbeiten? Zeigen Ihre Arbeiten nicht nur Fehler im Aufbau, sondern lassen erkennen, dass Sie die Methodik der juristischen Fallbearbeitung nicht beherrschen? Wenn Sie zwar Fachkenntnisse haben, Ihnen aber noch die Routine fehlt, Fälle zur Rechtsanwendung methodisch sicher zu lösen, können Sie diese Fähigkeit trainieren. In diesem Seminar vertiefen Sie die Grundlagen der Methodik der Fallbearbeitung. Sie üben anhand von Fällen, üben den gutachterlichen Lösungsstil und verbessern so die Fähigkeit, Ihre Lehrgangs- und Prüfungsarbeiten zu strukturieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Methodik- Rechtsgrundlagen suchen und finden- Wiederholung wichtiger Fachbegriffe- unbestimmter Rechtsbegriff- Auslegung/ Tatbestand/ Rechtsfolge- Ermessen- Subsumtion- Rechtsvorschriften richtig zitieren- Methodik in der Anwendung: gutachterlicher Lösungsstil
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11.04.2022 Ende: 11.04.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VSV-Thüringen oder eine gleichwertige Gesetzessammlung bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44008 Prüfungstraining: Methodik der Fallbearbeitung

Zielgruppe	Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten und Teilnehmer des Fortbildungslehrganges I Hinweis: Das Seminar ist für Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres und Teilnehmer im ersten Lehrgangsjahr des Fortbildungslehrganges I nicht geeignet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Lehrgangsnummer an.
Ihr Nutzen	Fällt es Ihnen noch schwer, Lehrgangsarbeiten methodisch sicher zu bearbeiten? Zeigen Ihre Arbeiten nicht nur Fehler im Aufbau, sondern lassen erkennen, dass Sie die Methodik der juristischen Fallbearbeitung nicht beherrschen? Wenn Sie zwar Fachkenntnisse haben, Ihnen aber noch die Routine fehlt, Fälle zur Rechtsanwendung methodisch sicher zu lösen, können Sie diese Fähigkeit trainieren. In diesem Seminar vertiefen Sie die Grundlagen der Methodik der Fallbearbeitung. Sie üben anhand von Fällen, üben den gutachterlichen Lösungsstil und verbessern so die Fähigkeit, Ihre Lehrgangs- und Prüfungsarbeiten zu strukturieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Methodik- Rechtsgrundlagen suchen und finden- Wiederholung wichtiger Fachbegriffe- unbestimmter Rechtsbegriff- Auslegung/ Tatbestand/ Rechtsfolge- Ermessen- Subsumtion- Rechtsvorschriften richtig zitieren- Methodik in der Anwendung: gutachterlicher Lösungsstil
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 12.04.2022 Ende: 12.04.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VSV-Thüringen oder eine gleichwertige Gesetzessammlung bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44008 Prüfungstraining: Methodik der Fallbearbeitung

Zielgruppe	Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten und Teilnehmer des Fortbildungslehrganges I Hinweis: Das Seminar ist für Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres und Teilnehmer im ersten Lehrgangsjahr des Fortbildungslehrganges I nicht geeignet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Lehrgangsnummer an.
Ihr Nutzen	Fällt es Ihnen noch schwer, Lehrgangsarbeiten methodisch sicher zu bearbeiten? Zeigen Ihre Arbeiten nicht nur Fehler im Aufbau, sondern lassen erkennen, dass Sie die Methodik der juristischen Fallbearbeitung nicht beherrschen? Wenn Sie zwar Fachkenntnisse haben, Ihnen aber noch die Routine fehlt, Fälle zur Rechtsanwendung methodisch sicher zu lösen, können Sie diese Fähigkeit trainieren. In diesem Seminar vertiefen Sie die Grundlagen der Methodik der Fallbearbeitung. Sie üben anhand von Fällen, üben den gutachterlichen Lösungsstil und verbessern so die Fähigkeit, Ihre Lehrgangs- und Prüfungsarbeiten zu strukturieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Methodik- Rechtsgrundlagen suchen und finden- Wiederholung wichtiger Fachbegriffe- unbestimmter Rechtsbegriff- Auslegung/ Tatbestand/ Rechtsfolge- Ermessen- Subsumtion- Rechtsvorschriften richtig zitieren- Methodik in der Anwendung: gutachterlicher Lösungsstil
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 17.10.2022 Ende: 17.10.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VSV-Thüringen oder eine gleichwertige Gesetzessammlung bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44008 Prüfungstraining: Methodik der Fallbearbeitung

Zielgruppe	Auszubildende zum Verwaltungsfachangestellten und Teilnehmer des Fortbildungslehrganges I Hinweis: Das Seminar ist für Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres und Teilnehmer im ersten Lehrgangsjahr des Fortbildungslehrganges I nicht geeignet. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Lehrgangsnummer an.
Ihr Nutzen	Fällt es Ihnen noch schwer, Lehrgangsarbeiten methodisch sicher zu bearbeiten? Zeigen Ihre Arbeiten nicht nur Fehler im Aufbau, sondern lassen erkennen, dass Sie die Methodik der juristischen Fallbearbeitung nicht beherrschen? Wenn Sie zwar Fachkenntnisse haben, Ihnen aber noch die Routine fehlt, Fälle zur Rechtsanwendung methodisch sicher zu lösen, können Sie diese Fähigkeit trainieren. In diesem Seminar vertiefen Sie die Grundlagen der Methodik der Fallbearbeitung. Sie üben anhand von Fällen, üben den gutachterlichen Lösungsstil und verbessern so die Fähigkeit, Ihre Lehrgangs- und Prüfungsarbeiten zu strukturieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen der Methodik- Rechtsgrundlagen suchen und finden- Wiederholung wichtiger Fachbegriffe- unbestimmter Rechtsbegriff- Auslegung/ Tatbestand/ Rechtsfolge- Ermessen- Subsumtion- Rechtsvorschriften richtig zitieren- Methodik in der Anwendung: gutachterlicher Lösungsstil
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 18.10.2022 Ende: 18.10.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	VSV-Thüringen oder eine gleichwertige Gesetzessammlung bitte mitbringen.
Dozent	Doris Bruckner
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44010 So geht`s! Ausbildungszeit effektiv nutzen

Zielgruppe	Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Sie können bewusster und erfolgreicher lernen, wenn Sie selbstdiszipliniert mit klaren Zielvorstellungen Ihren persönlichen Lernprozess initiativ gestalten. Das Methodenseminar stellt "Werkzeuge" für diesen Lernprozess vor.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Wie funktioniert Lernen (Gehirn, Gedächtnis, Motivation, Biorhythmen)? Was für ein Lerntyp bin ich?2. Wie arbeite ich aktiv mit (aktives Zuhören, das Mit- und Nachdenken, das (Sich-)Fragen, richtiges Mitschreiben, das Sich-Äußern)?3. Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz bzw. Lernplatz richtig?4. Wie suche ich bzw. wo finde ich Literatur sowie Informationen und erarbeite sie rationell (Lesetechniken, Exzerpieren, Unterstreichungen)5. Wie reagiere ich auf Lern- und Arbeitsstörungen?6. Wie überwinde ich "tote" Punkte, "Sackgassen" und "Leere"?7. Wie erwerbe ich lernstrategisches Wissen (Lernaufgaben anpacken, bearbeiten, erfolgreich zu Ende führen)?8. Mit welchen Methoden sichere ich mein erworbenes Wissen bis zur Prüfung?9. Entspannen und ein adäquates Gesundheitsverhalten sind wichtig für das Lernen!
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 26.10.2021 Ende: 26.10.2021
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44010 So geht`s! Ausbildungszeit effektiv nutzen

Zielgruppe	Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Sie können bewusster und erfolgreicher lernen, wenn Sie selbstdiszipliniert mit klaren Zielvorstellungen Ihren persönlichen Lernprozess initiativ gestalten. Das Methodenseminar stellt "Werkzeuge" für diesen Lernprozess vor.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Wie funktioniert Lernen (Gehirn, Gedächtnis, Motivation, Biorhythmen)? Was für ein Lerntyp bin ich?2. Wie arbeite ich aktiv mit (aktives Zuhören, das Mit- und Nachdenken, das (Sich-)Fragen, richtiges Mitschreiben, das Sich-Äußern)?3. Wie organisiere ich meinen Arbeitsplatz bzw. Lernplatz richtig?4. Wie suche ich bzw. wo finde ich Literatur sowie Informationen und erarbeite sie rationell (Lesetechniken, Exzerpieren, Unterstreichungen)5. Wie reagiere ich auf Lern- und Arbeitsstörungen?6. Wie überwinde ich "tote" Punkte, "Sackgassen" und "Leere"?7. Wie erwerbe ich lernstrategisches Wissen (Lernaufgaben anpacken, bearbeiten, erfolgreich zu Ende führen)?8. Mit welchen Methoden sichere ich mein erworbenes Wissen bis zur Prüfung?9. Entspannen und ein adäquates Gesundheitsverhalten sind wichtig für das Lernen!
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44011 Azubi-Knigge - Verhaltens-1x1 für die Ausbildung

Zielgruppe	Auszubildende des 1. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Das Seminar vermittelt Ihnen die Regeln der aktuellen Business-Etikette. Es werden die Grundsätze anhand vieler beruflicher Situationen besprochen. In einer Reihe von Übungen erhalten Sie ein sicheres Gespür dafür, wie anspruchsvoll achtsames Verhalten ist. Auf der anderen Seite lernen Sie aber auch: zeitgemäße Umgangsformen sind sinnvoll, durchschaubar, überall zu gebrauchen und machen sogar Spaß.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundregeln der Business-Etikette: Dos und Don'ts2. Grüßen, Begrüßen, Vorstellen, Selbstvorstellung3. Arbeitsplatz als Visitenkarte4. Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten5. Duzen und Siezen6. kleiner Telefon-Knigge7. passende Kleidung und professionelles Auftreten in der Verwaltung8. Umgang mit Kritik9. erfolgreich im Team arbeiten
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Imke Zoitke
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44013 Das Telefon 'schrillt' - als Auszubildender Kunden- und Bürgergespräche souverän führen

Zielgruppe	Auszubildende des 1. und 2. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Sie kennen die Vor- und Nachteile des Telefonierens. Sie beschreiben den bewussten Gesprächsaufbau. Zudem sind Sie sich Ihrer Wirkung am Telefon bewusst. Mit Hilfe eines Handlungsleitfadens erschließen Sie sich die 'telefonische Arbeitswelt'.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- richtig melden - Aufbau und Bedeutung der Begrüßungsformel- Verbindungen serviceorientiert herstellen- Fragen an den richtigen Ansprechpartner weiterleiten- Telefongespräche vorbereiten- Telefonnotizen handlungsorientiert verfassen- Datenschutz bei der 'Telefonarbeit'- Service leben bei fehlenden Informationen bzw. eigenem 'Nichtwissen'- situativ handeln oder das eigene 'System von inneren Verträgen' definieren- Stimme macht Stimmung: Sympathie erzielen durch die passende Stimme- in der Kombination von Sprache und Emotionen am Telefon überzeugen- unterschiedliche Anrufertypen gekonnt erkennen- aktiv zuhören und verstanden werden - schwer Verständliches gezielt buchstabieren- unangenehme Gespräche wahrnehmen, mit dem Ausbilder besprechen, eigenen Stil finden- Gespräche steuern durch Fragetechnik: Wer fragt, führt!
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 28.10.2021 Ende: 28.10.2021
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44013 Das Telefon 'schrillt' - als Auszubildender Kunden- und Bürgergespräche souverän führen

Zielgruppe	Auszubildende des 1. und 2. Ausbildungsjahres
Ihr Nutzen	Sie kennen die Vor- und Nachteile des Telefonierens. Sie beschreiben den bewussten Gesprächsaufbau. Zudem sind Sie sich Ihrer Wirkung am Telefon bewusst. Mit Hilfe eines Handlungsleitfadens erschließen Sie sich die 'telefonische Arbeitswelt'.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- richtig melden - Aufbau und Bedeutung der Begrüßungsformel- Verbindungen serviceorientiert herstellen- Fragen an den richtigen Ansprechpartner weiterleiten- Telefongespräche vorbereiten- Telefonnotizen handlungsorientiert verfassen- Datenschutz bei der 'Telefonarbeit'- Service leben bei fehlenden Informationen bzw. eigenem 'Nichtwissen'- situativ handeln oder das eigene 'System von inneren Verträgen' definieren- Stimme macht Stimmung: Sympathie erzielen durch die passende Stimme- in der Kombination von Sprache und Emotionen am Telefon überzeugen- unterschiedliche Anrufertypen gekonnt erkennen- aktiv zuhören und verstanden werden - schwer Verständliches gezielt buchstabieren- unangenehme Gespräche wahrnehmen, mit dem Ausbilder besprechen, eigenen Stil finden- Gespräche steuern durch Fragetechnik: Wer fragt, führt!
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind. Ende: steht noch nicht fest
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Andreas Stein
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

44014 Gesund ausbilden - mit gutem Beispiel vorangehen

Zielgruppe	Ausbildungsverantwortliche
Ihr Nutzen	<p>Viele Ausbildungsverantwortliche haben Mühe, angemessen auf sich selbst und die eigene Gesundheit zu achten. Auch im Arbeitsalltag können hektische Momente zu Anspannung führen, die die Laune und das Wohlbefinden sinken lassen. Dabei geben Sie ihren Auszubildenden durch ihr eigenes Auftreten eine Orientierungshilfe und nehmen damit entscheidenden Einfluss auf deren Leistung.</p> <p>Gesundheitsorientiertes Ausbilden erleichtert die Arbeit eines Ausbildungsverantwortlichen! Motivierte, selbständig arbeitende und gesunde Auszubildende stellen einen bedeutenden Faktor für moderne Teams dar. Sie als Ausbildungsverantwortliche spielen nicht nur bei der Leistungsentwicklung, sondern vor allem bei der Gesunderhaltung von Auszubildenden eine enorm wichtige Rolle. Neue Erkenntnisse bestätigen für die Generationen Y & Z, dass in modernen Industrienationen dafür das psychosoziale Wohlbefinden am Arbeitsplatz der entscheidende Faktor ist.</p>
Inhalt	<p>Gesundheitsfürsorge für Ausbildungsverantwortliche</p> <ul style="list-style-type: none">- Warum sie notwendig ist- Wie man sie umsetzt <p>Gesundheitsbewusstes ausbilden</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie es funktioniert und was zu beachten ist
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 12.09.2022 Ende: 13.09.2022
Dauer	2 Tag(e) (16 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Julia Zeng
Gebühr	254,40 € für Mitglieder 302,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

45 Seminare für Gleichstellungsbeauftragte und Vertrauenspersonen

45001 Einfach gut beraten

Zielgruppe	Gleichstellungsbeauftragte und Vertrauenspersonen
Ihr Nutzen	Ausfüllung des § 18 Abs. 2 S. 2 ThürGleichG, Beratungsgespräche methodisch sicher führen, Trainingstag der Beratungskompetenz
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Anliegen erarbeiten - Botschaften lesen können 2. Die Beziehungsebene aufbauen 3. Den Informationstransfer gewährleisten 4. Den Gesprächsabschluss gestalten 5. Die Interessen und Bedürfnisse der zu Beratenden erkunden <ul style="list-style-type: none"> - Dienststellenleitung - Führungspersonen - Interessenvertretungen - Funktionstragende - Mitarbeitende
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: Bitte senden Sie uns Ihre Voranmeldung, ein Seminartermin wird Ihnen mitgeteilt, sobald genügend Interessenten vorhanden sind.</p> <p>Ende: steht noch nicht fest</p>
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Renate Hintze
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder</p> <p>151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

45004 Ausschreibung und Auswahlgespräch - gendergerecht

Zielgruppe	Gleichstellungsbeauftragte und Vertrauenspersonen
Ihr Nutzen	Sie können die Personalverwaltung bei der geschlechtergerechten Personalauswahl fördern, überwachen und unterstützen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Auswahlverfahren mitgestalten- Stellenausschreibungen mitgestalten- Rolle des Gleichstellungsplans innerhalb der Personalentwicklung- individuelle Personalentwicklung- Gleichstellungsplan- Welche Fragen kann und sollte eine Gleichstellungsbeauftragte/Vertrauensperson in Bezug auf die Personalentwicklung stellen?- rechtliche Aspekte- Ablesen der sozialen Kompetenz, Führungskompetenz- das Gewicht der Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen der Personalentwicklung- Welche Fragen kann eine Gleichstellungsbeauftragte im Auswahlverfahren stellen?
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 13.10.2022 Ende: 13.10.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Renate Hintze Peggy Klatt
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

45 Seminare für Gleichstellungsbeauftragte und Vertrauenspersonen

45007 Impulsworkshop/ Erfahrungsaustausch für Gleichstellungsbeauftragte und Vertrauenspersonen

Zielgruppe	Gleichstellungsbeauftragte und Vertrauenspersonen
Ihr Nutzen	Sie tauschen Erfahrung zur praktischen Umsetzung der Gleichstellungsarbeit in den Behörden aus.
Inhalt	<p>Im Mittelpunkt des Workshops stehen Erfahrungsaustausch, die Vermittlung ausgewählter, für die Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte nützlicher Kenntnisse und die Erweiterung der Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungsaustausch zu Handlungsfeldern der Gleichstellungsarbeit - Interventionsmöglichkeiten - Prozessgestaltung - Analyseinstrumente
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	<p>Beginn: 23.05.2022 Ende: 23.05.2022</p>
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Dozent	Renate Hintze
Gebühr	<p>127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder</p> <p>Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.</p>
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

NEU 40027 Nebentätigkeitsrecht: Welche Regelungen sind für Beamte und Tarifangestellte anzuwenden?

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalämter, Mitglieder von Personalräten
Ihr Nutzen	Sie sind in der Lage, Nebentätigkeitsanzeigen rechtsicher zu bearbeiten und Genehmigungen, Auflagen sowie Versagungen zu erstellen. Die Bearbeitung der Anzeigen und die Genehmigung von Nebentätigkeiten obliegen den Beschäftigten in personalverwaltenden Stellen. Personalverantwortliche müssen nicht nur die Inhalte der beabsichtigten Nebentätigkeit prüfen, sondern auch Aspekte wie Arbeitszeitregelungen sowie jugendschutzrechtliche und vor allem beamtenrechtliche Bestimmungen berücksichtigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Nebentätigkeitsrecht für Tarifbeschäftigte nach TVöD-VKA/Bund sowie TV-L- Nebentätigkeitsrecht für Beamte nach BeamtStG, BBG und BNV- Genehmigungspflichtige und -freie Tätigkeiten- Schutz und Fürsorge des Dienstherrn oder Arbeitgebers bei der Bearbeitung von Nebentätigkeitsanzeigen- Ablieferungspflicht von Nebentätigkeitsvergütungen bei Beamten
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 12.09.2022 Ende: 12.09.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVÖD-VKA bzw. TV-L, ThürBG, ThürNVO bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

NEU 41019 Urlaub und Arbeitsbefreiungen nach TVöD-VKA und TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalämter, Mitglieder von Personalräten, sonstige Interessenten
Ihr Nutzen	Sie können die Regelungen zu Urlaubsansprüchen und Arbeitsbefreiung im BUrlG, SGB IX, TVöD-VKA und des TV-L rechtssicher anwenden und Ansprüche berechnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundregelung des Urlaubs nach § 26 TVöD/ TV-L- Die Höhe des Entgelts bei Urlaub nach § 21 TVöD/ TV-L- Ständige Entgeltbestandteile, Ermittlung des Durchschnittsbetrags- Zusammenspiel mit dem BUrlG, Erkrankung, Übertragung, Abgeltung- Zurückfordern zu viel gewährten Urlaubs- Dauer des Urlaubs- Probleme bei Teilzeit, insbesondere bei geringfügiger Beschäftigung, unregelmäßiger Arbeitszeit, Nachtdienst, Verminderung bei Sonderurlaub/Elternzeit, TVöD/TV-L und Schwerbehindertenurlaub- Zusatzurlaub für Schicht- und Nachtarbeit- Sonderurlaub nach § 28 TVöD/TV-L- Arbeitsbefreiung nach § 29 TVöD/TV-L
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 14.06.2022 Ende: 14.06.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	TVöD-VKA bzw. TV-L., BUrlG, SGB IX bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

NEU WEB-SEMINAR 40022 Der kommunale Personalhaushalt

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, die mit dem Personalmanagement befasst sind
Ihr Nutzen	<p>Die Personalkosten stellen auch in krisenfreien Zeiten neben den Sozialausgaben den größten Kostenblock für alle öffentlichen Verwaltungen dar. Die deutschen Kommunen werden 2021 wegen der dramatischen Einnahmeeinbrüche durch die Corona Krise, gleichzeitig dringender Investitionen und steigenden Personalausgaben rote Zahlen wie noch nie seit der Gründung der Bundesrepublik schreiben.</p> <p>Alle Personalverantwortlichen müssen spätestens jetzt Methoden eines professionellen Personalkostenmanagements einsetzen, um dem quantitativen und qualitativen Personalbedarf langfristig strategisch planen und operativ steuern zu können. Das Seminar vermittelt die hierfür erforderlichen methodischen Grundlagen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundlagen des kommunalen Personalmanagements- Inhalte, Struktur und Ziele des kommunalen Personalkostenmanagements- Methoden der strategischen und operativen Personalplanung und Personalbedarfsermittlung- Grundlagen und Verfahren der operativen Personalkostenbudgetierung- Personalkostenforecast, Gestaltung der Personalkostenentwicklung- Analyse von Personalkosten, Datenquellen, Analysemethoden- Entwicklung eines Personalkostencontrollings <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 11.05.2022 Ende: 11.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (6 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	TVöD, AGG bitte mitbringen.
Dozent	Klaus Germer
Gebühr	95,40 € für Mitglieder 113,40 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 41001 Grundzüge des Arbeits- und Tarifrechts

Zielgruppe	Beschäftigte der Personalverwaltungen, die neu in diesem Rechtsgebiet eingesetzt sind oder werden, Beschäftigte des technischen Dienstes, Personalratsmitglieder, kommunale Mandatsträger, die sich Grundkenntnisse des Arbeitsrechts aneignen wollen
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen Überblick über die Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung in das Arbeitsrecht<ul style="list-style-type: none">- Arbeitsrechtliche Normen- Prinzipien der Anwendung 2. Kollektives Arbeitsrecht<ul style="list-style-type: none">- Tarifrecht- Personalvertretungsrecht 3. Individualarbeitsrecht<ul style="list-style-type: none">- der Arbeitsvertrag- Art und Dauer von Arbeitsverhältnissen- Anbahnung und Abschluss von Arbeitsverträgen- Vertragsinhalt- System der Qualifikationsebenen- Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen durch den Arbeitnehmer- Haftungsmaßstab im Arbeitsrecht- Ausschlussfrist- Formen der Beendigung von Arbeitsverhältnissen- Kündigungsarten, Kündigungsfristen- Kündigungsschutz 4. Arbeitsschutzrecht <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 12.10.2022 Ende: 12.10.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	TVöD, TV-L, BGB und Arbeitsschutzgesetze oder VSV Thüringen bitte mitbringen.

Dozent	Friedrun Nadolny
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 41015 Sonderkündigungsschutz durch Teilzeit oder Freistellung

Zielgruppe	Personalleiter sowie erfahrene Beschäftigte in Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter sowie Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	Sie erhalten eine systematische Einführung in Teilzeit- und Freistellungsansprüche sowie deren Rechtsfolgen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Teilzeit- und Freistellungsansprüche in der öffentlichen Verwaltung nach TzBfG, TVöD-VKA/Bund, TV-L, PflegeZG und FPfZG, BEEG sowie ArbPISchG- Anspruchsgrundlagen und Berechnung- Grundlagen der Antragstellung und -prüfung- Mitbestimmungsrechte Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und nach ThürKO- Rechtsfolgen, z. B. Sonderkündigungsschutz- Auswirkungen auf Beschäftigungs- und Stufenlaufzeiten nach TVöD und TV-L <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 29.11.2022 Ende: 29.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	BGB, TVÖD-VKA, ThürPersVG, KSchG, MuSchG, BEEG, PflegeZG und FPfZG bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR NEU 41017 Festsetzung der Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L

Zielgruppe	Beschäftigte in Personalverwaltungen, Personalratsmitglieder
Ihr Nutzen	Sie können die Beschäftigungszeiten des TVöD-VKA und des TV-L von Tarifbeschäftigten rechtssicher berechnen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Grundvoraussetzungen- Beschäftigungszeit nach TVöD/TV-L berechnen- Anrechenbare Zeiten- Besonderheiten im Zusammenhang mit der Pflegezeit, Sonderurlaub, Elternzeit, Wehrdienst u. a.- Vorzeiten berechnen- Welche Zeiten unterbrechen die Beschäftigungszeit bzw. sind unschädlich?- Folgen bei Arbeitgeberwechsel- Besitzstandsregelungen- Beschäftigungszeit nachweisen und festsetzen <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 10.05.2022 Ende: 10.05.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Unterlagen	TVöD-VKA bzw. TV-L bitte mitbringen.
Dozent	Tobias Thauer
Gebühr	127,20 € für Mitglieder 151,20 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40025 Homeoffice - organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe	Beschäftigte, auch mit Leitungsverantwortung, aus dem Personal- und Organisationsbereich, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Die unterschiedlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie und entsprechend zwingend erforderliche betriebliche Anpassungen aber auch veränderte Anforderungen an die Erbringung von Dienstleistungen und vor allem die sich ändernden Wünsche der Beschäftigten nach flexibleren Formen der Arbeitszeitgestaltung führen immer häufiger zum Einsatz von Homeoffice. Der Gesetzgeber plant darüber hinaus, ein spezielles Gesetz zu verabschieden, das die näheren Bedingungen und Voraussetzungen zur Einführung von Homeoffice regeln soll. Hinweise zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und zum verbesserten Gesundheitsschutz durch die Einführung von Homeoffice sind weitere Argumente, die für ein verstärktes Angebot an Homeoffice sprechen.</p> <p>Im Web-Seminar werden die organisatorischen, technischen und rechtlichen Rahmensezungen erörtert und Hinweise gegeben, was wie mit wem für die Einführung von Homeoffice geregelt werden sollte.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriffsklärung (Homeoffice, mobiles Arbeiten, Mobiloffice, Telearbeit, u.a.)- Rechtsgrundlagen- technische Ausstattung (Ausstattung des Arbeitnehmers, Ausstattung durch den Arbeitgeber, Kosten, u.a.)- Arbeits- und Gesundheitsschutz (einschlägige Regelungen des ArbSchG und ArbStättV, Pflichten und Rechte, u.a.)- Datenschutz (Umgang mit sensiblen Daten, Geschäftsgeheimnis, Zugangsrecht u.a.)- Haftung (versicherter und nicht versicherter Unfallschutz, u.a.)- Arbeitszeit (Arbeitszeitgesetz, Arbeitszeitlege, Arbeitszeitaufzeichnung, dienstliche Reisezeiten u.a.)- Beendigung von Homeoffice- Beteiligungsrechte <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 02.11.2022 Ende: 02.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Dozent	Dr. Stephan Paul Werum

Gebühr	149,00 € für Mitglieder 152,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40025 Homeoffice - organisatorische, technische und rechtliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe	Beschäftigte, auch mit Leitungsverantwortung, aus dem Personal- und Organisationsbereich, Personalratsmitglieder, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Die unterschiedlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona Pandemie und entsprechend zwingend erforderliche betriebliche Anpassungen aber auch veränderte Anforderungen an die Erbringung von Dienstleistungen und vor allem die sich ändernden Wünsche der Beschäftigten nach flexibleren Formen der Arbeitszeitgestaltung führen immer häufiger zum Einsatz von Homeoffice. Der Gesetzgeber plant darüber hinaus, ein spezielles Gesetz zu verabschieden, das die näheren Bedingungen und Voraussetzungen zur Einführung von Homeoffice regeln soll. Hinweise zur Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und zum verbesserten Gesundheitsschutz durch die Einführung von Homeoffice sind weitere Argumente, die für ein verstärktes Angebot an Homeoffice sprechen.</p> <p>Im Web-Seminar werden die organisatorischen, technischen und rechtlichen Rahmensetzungen erörtert und Hinweise gegeben, was wie mit wem für die Einführung von Homeoffice geregelt werden sollte.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">- Begriffsklärung (Homeoffice, mobiles Arbeiten, Mobiloffice, Telearbeit, u.a.)- Rechtsgrundlagen- technische Ausstattung (Ausstattung des Arbeitnehmers, Ausstattung durch den Arbeitgeber, Kosten, u.a.)- Arbeits- und Gesundheitsschutz (einschlägige Regelungen des ArbSchG und ArbStättV, Pflichten und Rechte, u.a.)- Datenschutz (Umgang mit sensiblen Daten, Geschäftsgeheimnis, Zugangsrecht u.a.)- Haftung (versicherter und nicht versicherter Unfallschutz, u.a.)- Arbeitszeit (Arbeitszeitgesetz, Arbeitszeitlege, Arbeitszeitaufzeichnung, dienstliche Reisezeiten u.a.)- Beendigung von Homeoffice- Beteiligungsrechte <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 02.02.2022 Ende: 02.02.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Dozent	Dr. Stephan Paul Werum

Gebühr	149,00 € für Mitglieder 152,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40026 Altersteilzeit und flexible Altersarbeitszeit nach TVFlexAZ

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Organisation, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Nach dem Auslaufen der "alten" Altersteilzeitregelungen 2009 im TV ATZ sank die Euphorie rasch, auf der Grundlage der neuen Regelungen im TV FlexAZ, die Altersteilzeit weiterhin zu vereinbaren.</p> <p>Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Erhöhung der Anhebung der Regelaltersgrenze, die bereits heute schon zu mehr als der Verdopplung der Beschäftigungsquote der über 60-jährigen führte, bleibt die Altersteilzeitregelung allerdings ein wichtiges Instrument im Personalmanagement.</p> <p>Im TV FlexAZ werden Teilzeitarbeit und Bezug einer Teilrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung und die Möglichkeit, über die gesetzliche Altersgrenze hinaus zu arbeiten (Stichwort: FALTER) miteinander kombiniert bzw. kombinierbar.</p> <p>Somit können die neuen Instrumente der Altersteilzeit dazu beitragen, Wissen älterer Beschäftigter länger in den Verwaltungen zu bewahren und vermitteln zu können oder in belastenden Arbeitssituationen eine frühere gesundheitsorientierte Arbeitszeitanpassung zu erreichen und somit zu einer Arbeitgeber und Arbeitnehmer gewinnbringenden Lösung führen.</p>
Inhalt	<p>Grundbegriffe und Grundlagen der gesetzlichen Bestimmungen des AltTZG Tarifliche Regelungen zur flexiblen Altersteilzeit nach dem TV FlexAZ</p> <ul style="list-style-type: none">- Quote- persönliche Voraussetzungen- Teilzeitmodell- Förderungsalter und Förderungsdauer- Aufstockung <p>Insolvenzversicherung Aufbau Wertguthabenkonto nach SGB IV Flexible Altersteilzeit nach Eintritt der Regelaltersgrenze nach FALTER</p> <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 03.02.2022 Ende: 03.02.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Dozent	Dr. Stephan Paul Werum

Gebühr	149,00 € für Mitglieder 173,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136

WEB-SEMINAR 40026 Altersteilzeit und flexible Altersarbeitszeit nach TVFlexAZ

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Personal und Organisation, Personalräte, Gleichstellungsbeauftragte
Ihr Nutzen	<p>Nach dem Auslaufen der "alten" Altersteilzeitregelungen 2009 im TV ATZ sank die Euphorie rasch, auf der Grundlage der neuen Regelungen im TV FlexAZ, die Altersteilzeit weiterhin zu vereinbaren.</p> <p>Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der Erhöhung der Anhebung der Regelaltersgrenze, die bereits heute schon zu mehr als der Verdopplung der Beschäftigungsquote der über 60-jährigen führte, bleibt die Altersteilzeitregelung allerdings ein wichtiges Instrument im Personalmanagement.</p> <p>Im TV FlexAZ werden Teilzeitarbeit und Bezug einer Teilrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung und die Möglichkeit, über die gesetzliche Altersgrenze hinaus zu arbeiten (Stichwort: FALTER) miteinander kombiniert bzw. kombinierbar.</p> <p>Somit können die neuen Instrumente der Altersteilzeit dazu beitragen, Wissen älterer Beschäftigter länger in den Verwaltungen zu bewahren und vermitteln zu können oder in belastenden Arbeitssituationen eine frühere gesundheitsorientierte Arbeitszeitanpassung zu erreichen und somit zu einer Arbeitgeber und Arbeitnehmer gewinnbringenden Lösung führen.</p>
Inhalt	<p>Grundbegriffe und Grundlagen der gesetzlichen Bestimmungen des AltTZG Tarifliche Regelungen zur flexiblen Altersteilzeit nach dem TV FlexAZ</p> <ul style="list-style-type: none">- Quote- persönliche Voraussetzungen- Teilzeitmodell- Förderungsalter und Förderungsdauer- Aufstockung <p>Insolvenzversicherung Aufbau Wertguthabenkonto nach SGB IV Flexible Altersteilzeit nach Eintritt der Regelaltersgrenze nach FALTER</p> <p>Hinweis: Zur Teilnahme an diesem Web-Seminar benötigen Sie einen Internetbrowser und Internetzugang. Es handelt sich um eine webbasierte Software, die keine Installation erfordert. Sie benötigen einen PC/ Laptop/ Tablett mit Lautsprechern oder Kopfhörern. Ihre Zugangsdaten sowie weitere Informationen erhalten Sie nach Anmeldung.</p>
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	Beginn: 01.11.2022 Ende: 01.11.2022
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Dozent	Dr. Stephan Paul Werum

Gebühr	149,00 € für Mitglieder 173,00 € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Dagmar Sambale 03643 207-136